



Aktenzeichen: 83-214/My

Datum: 24.10.2018

Hinweis:

Beratungsfolge: Betriebsausschuss

**Umsetzungen erster Maßnahmen aufgrund der Organisationsuntersuchung  
Bereich Friedhofswesen**

Die Verwaltung berichtet:

Die Fa. INFA GmbH hat im Rahmen der durchgeführten Organisationsuntersuchung im Bereich Friedhofswesen (wie im Betriebsausschuss am 22.10.2018 vorgestellt) einige Optimierungsmöglichkeiten dargelegt und einen Maßnahmenkatalog vorgelegt.

Die Einzelmaßnahmen können teilweise zügig umgesetzt werden, teilweise bedarf es jedoch einiger Vorarbeiten mit Vorlaufzeit.

1. Besetzung Abteilungsleitung

Eine der wichtigsten Maßnahmen ist die Besetzung der Stelle der Abteilungsleitung. Hierfür werden zurzeit zusammen mit der Personalabteilung der Stadt Frankenthal alle notwendigen Voraussetzungen für die Stellenausschreibung geschaffen.

2. Operativer Mitarbeiterpool

Dem Vorschlag der INFA GmbH folgend, soll eine Kolonne der Grünunterhaltung zum Friedhof übersiedelt werden. Die dazu notwendige Schaffung der organisatorischen Rahmenbedingungen ist in Bearbeitung.

3. Struktur der Auftragsnummern

Die Auftragsnummern dienen dazu, die geleistete Arbeit auf die verschiedenen Friedhöfe sowie deren Teile zuzuordnen und darüber hinaus gebührenrelevante Arbeiten von der geleisteten Arbeit im Grüngürtel abgrenzen zu können.

Bereits bei der Weitergabe der gelisteten Einsatzstunden an die Firma INFA GmbH wurde festgestellt, dass die bisherige Struktur der Leistungsdokumentation noch zu verbessern ist. Daraufhin wurden von der Abteilung Friedhofswesen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Mitarbeitern der Abteilung Verwaltung neue Auftragsnummern generiert und die bisherige Struktur angepasst.

Bei der jetzigen Leistungsdokumentation sind die neuen Auftragsnummern bereits im Einsatz.

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

4. Erarbeitung von Kennzahlen

Aufgrund der Leistungsdokumentation können Kennzahlen zur besseren Analyse und zum Vergleich erarbeitet werden.

Der Anfang wird hier mit einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Fahrzeuge und die Gerätschaften gemacht.

5. Einsatz eines Scanners mit automatischem Einzug

Die Friedhofsverwaltung hat ein Kopiergerät mit einem Einzug, welches auch über eine Scannfunktion verfügt. Die EDV-Abteilung der Stadtverwaltung Frankenthal hat bereits den Auftrag, die entsprechende Funktion freizuschalten.

6. Einarbeitung Eagle-Eye-Daten

Die Ergebnisse der Eagle-Eye-Befahrung liegen vor und sind bereits ins städtische GIS-System eingespielt. Zwischenzeitlich läuft der Abgleich mit den Bestandsdaten des Friedhofes, die noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Zukünftig werden dadurch alle Daten elektronisch erfasst sein und die manuell geführten Pläne ersetzen.

7. Weiterqualifikation/Personalentwicklung

Um die qualitative Leistung der Mitarbeiter zu gewährleisten bzw. deren Kompetenzen zu erweitern, sind Fortbildungen und Weiterqualifikationen wichtig. Für alle Mitarbeiter (sowohl administrativ als auch operativ) sollen zukünftig vermehrt Fortbildungen angeboten werden.

8. Überarbeitung der Friedhofssatzung

Um verschiedene Optimierungsmöglichkeiten umzusetzen, bedarf es der Anpassung der rechtlichen Grundlagen. Hierzu muss die Friedhofssatzung geprüft und überarbeitet werden. Hieran wird bereits gearbeitet. Eine Änderungsfassung wird dem Betriebsausschuss sowie dem Stadtrat nächstes Jahr vorgelegt.

9. Problematik – pflegefreie Gräber

Auf den pflegefreien Gräbern wird immer wieder Grabschmuck von den Hinterbliebenen abgelegt. Da die Pflege, besonders bei den Urnenrasengräbern, sehr zeitintensiv für die Friedhofsmitarbeiter ist, werden die Inhaber der Grabnutzungsrechte mit einem gesonderten Schreiben von der Verwaltung nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass ein solches Verhalten nicht gestattet ist.

Mit den oben genannten Änderungen wurden schon einige Punkte des Maßnahmenkatalogs in Angriff genommen. Jedoch muss weiterhin immer wieder eine Überprüfung erfolgen.

Im Betriebsausschuss wird darüber laufend berichtet werden.

STADTVERALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)  
In Vertretung

Bernd Knöppel  
Beigeordneter